

## Institut für postfossile Logistik aus Münster ist neues Mitglied im Verein EcoPort813

*Das Institut für postfossile Logistik (Institut PFL) aus Münster tritt dem „EcoPort813 – Förderverein Wasserstoff und nachhaltige Energie e.V.“ (EcoPort813) bei. Leiter des Instituts PFL Prof. Dr. Karl-Georg Steffens möchte „das Know-how im Bereich der nachhaltigen und ressourceneffizienten Entwicklung in der Logistik aktiv einbringen“. Michael Düchting, der den Verein seit Anfang des Jahres als Geschäftsführer verantwortet, ist begeistert vom großen Interesse der Unternehmen und Forschungseinrichtungen an der Mitarbeit im EcoPort813.*

Als 18. Vereinsmitglied konnte der EcoPort813 das Institut PFL aus Münster gewinnen. Dieses wurde 2012 als Institut der Hochschule Bochum, mit der globalen Forschungsvision, sämtliche Logistikprozesse klimaneutral zu gestalten, gegründet. Geforscht wird dort an moderner CO<sub>2</sub>-freier Logistik 4.0 durch postfossile Antriebe. Im Fokus stehen bisher vor allem Forschungsprojekte aus dem Gebiet der Elektromobilität. Hier war das Institut schon an einigen Forschungsprojekten zur elektromobilen Schwerlastlogistik im In- und Ausland beteiligt. Grüner Wasserstoff kann als klimaneutraler Energieträger wichtige Beiträge zu einer nachhaltigen Logistik der Zukunft liefern. „Hierbei möchte das Institut für postfossile Logistik mithelfen und wird daher im Verein EcoPort813 aktiv bei der Akquise und Durchführung von Forschungs-, Entwicklungs- und Netzwerkprojekten mitarbeiten“, so Prof. Dr. Karl-Georg Steffens, Leiter des Instituts für postfossile Logistik. Der Mitgliedsantrag wurde im Mai 2023 auf der Messe Transport Logistic in München feierlich unterzeichnet. Für Michael Düchting, Geschäftsführer des EcoPort813, ist „das Engagement des Instituts PFL ein wichtiges Element innovative Technologien und Ansätze im Bereich der Logistikforschung in die Projektarbeit zu integrieren.“

Der im letzten Jahr gegründete Förderverein EcoPort813 bietet hierzu mit seinen namhaften, international tätigen Mitgliedsfirmen und Forschungseinrichtungen vielfältige Kooperationsmöglichkeiten. Um die H<sub>2</sub>-Aktivitäten in der Region zu bündeln, haben sich die DeltaPort Niederrheinhäfen bereits 2021 mit dem Hafen Rotterdam und vielen Unternehmen und Institutionen der Region zur Arbeitsgemeinschaft „EcoPort 813 – H<sub>2</sub>UB DeltaPort“ zusammengeschlossen. Mit Blick auf den Wasserstoff und CO<sub>2</sub>-freie Energieträger hat sich der Verein zum Ziel gesetzt, seine Mitglieder zu vernetzen, gemeinsame Projekte zu initiieren und Synergien zu fördern. So sollen der Niederrhein und das regionale und überregionale Umfeld zu einer Wasserstoff-Modellregion ausgebaut werden. Denn die Abkehr von fossilen Energieträgern ist nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch für alle Wirtschaftsregionen eine zentrale Herausforderung der Zukunft. Dabei kann Grüner Wasserstoff (H<sub>2</sub>) eine Schlüsselrolle im Energiemix der Zukunft spielen, da sind sich alle Experten einig.

### Kontakt:

**EcoPort813 – Förderverein Wasserstoff und nachhaltige Energie e.V.**  
Moltkestraße 8  
D-46483 Wesel

Telefon: +49 (281) 300 230 3 - 0  
Telefax: +49 (281) 300 230 3 - 33  
www.ecoport813.de  
E-Mail: office@ecoport813.de

**Auf dem Foto (© EcoPort813):**



*„Unterzeichnung des Mitgliedantrages auf der Messe Transport Logistic in München“; v.l.n.r. Michael Düchting (Geschäftsführer EcoPort813 e.V.), Prof. Dr. Karl-Georg Steffens (Leiter des Instituts für postfossile Logistik)*

#### **ÜBER DEN VEREIN**

*Der „EcoPort813 – Förderverein Wasserstoff und nachhaltige Energie e.V.“, kurz EcoPort813, fördert Investitionen und Kooperationen der Mitgliedsunternehmen und -institutionen in nachhaltige Energien, insbesondere Wasserstoff und CO<sub>2</sub>-freie Energieträger. Der Verein wurde 2022 auf Initiative der DeltaPort Niederrheinhäfen gegründet und soll die gesamte, wasserstoffgeprägte Wertschöpfungskette abbilden – vom Anlanden des Wasserstoffs am Überseehafen Rotterdam bis zur Verteilung an die Nutzer. Durch die Vernetzung der Vereinsmitglieder, die Initiierung von gemeinsamen Projekten und die Förderung von Synergien sollen der Niederrhein und das regionale und überregionale Umfeld zu einer Wasserstoff-Modellregion ausgebaut werden. Dabei versteht sich der Verein als Impulsgeber, Schnittstelle und Treiber auf dem Weg in eine postfossile Energiewirtschaft.*

#### **Kontakt:**

**EcoPort813 – Förderverein Wasserstoff und nachhaltige Energie e.V.**  
Moltkestraße 8  
D-46483 Wesel

Telefon: +49 (281) 300 230 3 - 0  
Telefax: +49 (281) 300 230 3 - 33  
www.ecoport813.de  
E-Mail: office@ecoport813.de